Objekt:	Akademische Preismedaille im Fach Rechtschreiben
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 11741

Beschreibung

Seit 1772 wurden die Zöglinge der Hohen Carlsschule für herausragende Leistungen besonders geehrt: Herzog Carl Eugen (reg. 1774-1793) persönlich verlieh den Schülern Preismedaillen. Ausgezeichnet wurden nicht nur sehr gute Noten im Rechtschreiben, Lesen, Zeichnen oder Schönschreiben. Die Schüler wurden auch für besondere Leistungen in Fächern wie Forst- und Jagdwissenschaft, Gärtnerei oder Münzkunde prämiert. Für die Entwürfe war der herzogliche Hofmaler Nicolas Guibal zuständig, während die Umschriften von den Professoren der Carlsschule geliefert wurden. Die Medaillen zeigen auf der Vorderseite ein Porträt des Herzogs. Die Rückseiten beziehen sich in Schrift und Bild auf die einzelnen Prüfungsfächer.
Die Preismedaille im Fach Rechtschreiben wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	D 7,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1773
	wer	Johann Martin Bückle (1742-1811)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1772-1780
	wer	Nicolas Guibal (1725-1784)
	wo	

Wurde genutzt	wann	
	wer	Hohe Karlsschule
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hohe Karlsschule
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Erziehung
- Medaille
- Porträt
- Preismedaille